Ressort: Politik

Brüderle macht Griechenland Hoffnung

Berlin, 04.12.2012, 00:48 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der FDP-Bundestagsfraktion, Rainer Brüderle, macht Griechenland Hoffnung auf weitere Hilfen und rechnet mit weiteren Kosten für den Bundeshaushalt. In einem Interview mit der "Bild-Zeitung" (Dienstagausgabe) sagte Brüderle: "Es entspricht unserer liberalen Überzeugung, dass wir in Europa Schwächeren helfen, wenn sie ihre Zusagen einhalten. Griechenland macht Fortschritte und führt Reformen durch, die wir uns hierzulande kaum vorstellen können. Die Griechen haben eine gute Chance, ihre Probleme zu lösen."

Zugleich stimmte der FDP-Politiker die Bundesbürger auf weitere Kosten für den Bundeshaushalt ein. "Klar ist: Wir werden nicht nur Kredite und Garantien geben, sondern auch echtes Geld zahlen müssen. Das machen wir aber, weil wir überzeugt sind, dass es viel teurer würde, wenn wir Griechenland fallen ließen", sagte Brüderle der Zeitung. Er verteidigte den Kurs der Bundesregierung. Es wäre "fahrlässig, ohne Alternativkonzept Griechenland mit unabsehbaren Folgen für die gesamte Eurozone vor die Wand fahren zu lassen. Das würde andere Länder in ernste Schwierigkeiten stürzen und außerdem das Friedensprojekt Europa gefährden."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-3507/bruederle-macht-griechenland-hoffnung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619